

Initiative Menschen-Rechte

Newsletter MÄRZ/2013

Vortrag von Mag. Heinz Patzelt über aktuelle Bedrohungen der Menschenrechte in Österreich

Mag. Heinz Patzelt, Generalsekretär von Amnesty International Österreich, sprach am 24. Jänner 2013 auf einer Veranstaltung der Initiative Menschen-Rechte im Schloß Amberg, Feldkirch.



24.1.2013 – Mag. Heinz Patzelt, Generalsekretär von Amnesty International Österreich

Sein Überblick über aktuelle Bedrohungen der Menschenrechte in Österreich streifte eine Reihe spannender Bereiche, wie die Situation der Flüchtlinge in der Wiener Votivkirche, die Misshandlung von Bakary J durch Polizeibeamte nach seiner abgebrochenen Abschiebung, den Tierschützerprozess, die Volksbefragung über die Wehrpflicht, die Kinderechte in der Verfassung, und vieles mehr. Weitere Eindrücke auf Seite 3.



24.1.2013 – RA Dr. Wolfgang Blum, o.Univ.-Prof. Dr. Karl Weber, Mag. Heinz Patzelt

Verein Initiative Menschen-Rechte

Liechtensteinerstraße 76
6800 Feldkirch

T +43/5522/39573
F +43/5522/39576

blum@initiative-menschen-rechte.at
www.initiative-menschen-rechte.at



Initiative
Menschen
Rechte

Judikaturhinweise

- Reaktion des OGH auf das Grundrechtechartaerkenntnis des VfGH

Als Reaktion auf das GRC-Erkenntnis des VfGH legt nun der OGH dem EuGH eine vergleichbare Frage vor.

Auszug aus Presse Rechtspanorama, 4.3.2013:

OGH will EU-Grundrechte in seine Hand nehmen

Oberster Gerichtshof nützt Streit über Zuständigkeit der österreichischen Justiz für Verfahren gegen kasachischen Ex-Botschafter für Grundsatzfrage an EU-Gerichtshof und wendet sich gegen den VfGH.

[Zum Beitrag](#)

[Zum Beschluss des OGH](#)

[Zum Erkenntnis des VfGH](#)

- VfGH hat Bedenken gegen Vorratsdatenspeicherung und wendet sich an EuGH

Der Verfassungsgerichtshof hat Bedenken, dass die EU-Richtlinie über die sogenannte Vorratsdatenspeicherung der EU-Grundrechtecharta widersprechen könnte. Die 14 Verfassungsrichterinnen und Verfassungsrichter haben aus diesem Grund den Europäischen Gerichtshof (EuGH) eingeschaltet und ihm Fragen zur Auslegung der EU-Grundrechtecharta vorgelegt.

[Zur Presseaussendung des VfGH](#)

[Zum Vorlagebeschluss des VfGH](#)

- VfGH: Bettelverbot in der Steiermark verfassungswidrig

Der Verfassungsgerichtshof hat die Regelungen zum Bettelverbot in der Steiermark als verfassungswidrig aufgehoben. Anlass für das Verfahren war ein entsprechender Antrag eines Bettlers.

[Zum Erkenntnis.](#)

Literaturtip

Rueprecht/Funk, Staatsgewalt. Die Schattenseiten des Rechtsstaats (2012)

Man hat mich zusammengeschlagen und auf dem Boden fixiert und dann die Spritze gegeben. Dapotum Depot 200 mg. Alle vierzehn Tage. Und dann, dann haben sie dich wieder zusammengeschlagen und auf dem Boden fixiert? Nein, dann nicht mehr. Dann haben sie es mir nur noch angedroht. Ich hab mich dann nicht mehr gewehrt. Das erzählt Bernhard K., der nach einer Verurteilung zu sechs Monaten Freiheitsstrafe zehn Jahre lang als sogenannter geistig Abnormer in Strafvollzugsanstalten verbracht hat. Ein anderer, Friedrich G., hat sich gewehrt. Seither sitzt er im Rollstuhl. Ein Siebenjähriger wird vom Herrn Direktor geschlagen. Die Republik Österreich erklärt in dem vom Vater angestregten Prozess, dass es sich um einen Arbeitsunfall handle und der Staat dafür nicht zur Verantwortung gezogen werden könne. Diese und andere Fälle staatlicher Gewaltanwendung werden in diesem Buch auf packende Weise geschildert und die mitunter exzessive Umsetzung des staatlichen Gewaltmonopols kritisch unter die Lupe genommen.



**WEITERE IMPRESSIONEN DES VORTRAGS VON
HEINZ PATZELT**



24.1.2013 – Eröffnung und Einleitung des Vortrags durch RA Dr. Wolfgang Blum



24.1.2013 – o.Univ.-Prof. Dr. Karl Weber wendet sich an das Publikum und bittet um Fragen und Diskussionsbeiträge



24.1.2013 – leidenschaftliche Beantwortung der Fragen durch den Vortragenden



24.1.2013 – Diskussionsleitung und Resümee durch o.Univ.-Prof. Dr. Karl Weber

GEPLANTE VERANSTALTUNGEN



- **Juni 2013, Feldkirch und Innsbruck:**
Kinderrechte in der Verfassung und ihre Auswirkungen in der Praxis
- **September 2013, Feldkirch:**
Vorratsdatenspeicherung
- **Dezember 2013, Innsbruck:**
Folterverbot

Konkrete Details zu den jeweiligen Veranstaltungen finden Sie in Kürze auf unserer Homepage <http://www.initiative-menschen-rechte.at/>